

410/40

Halle, 13. Juli 1940

Reichsanstalt f. d. dt. Sprache
Nach Mitteilung meines Bruders haben Sie
an Herrn Prof. Dr. Stengel in Berlin NW 7
geschrieben. Wann darf ich
Ihre f. d. dt. Sprache
Ihre f. d. dt. Sprache
Ihre f. d. dt. Sprache

Heil Hitler!

17.7.40 geantwortet, daß DA IV, 1
noch nicht im Druck vorliegt
und Exemplare erst später ge-
sandt werden können. J.

Dr. H. Wachtel

Bonn, den 10.6.1940.
Liebfrauenweg

147

en
ch t e l

In Bonn mein Schüler. Ich halte
begabten und fleissigen Mann.

mittelalterlicher Historiker

Energie auch in die ihm fremden Fragen

eingearbeitet. Als Staatsexamensarbeit schrieb W.

eine kleine Abhandlung über die Anfänge des Parlamentarismus in Eng-
land, die ausgezeichnet war.

Ich habe mit W. auch viel über persönliche Fragen gesprochen; da ich
in ihm von vornherein eine seltene akademische Begabung vermutete,
suchte ich ihn mit allen Mitteln zu fördern und stiess dabei zu-

Die Studentenschaft

Englisches Seminar
Universität Bonn

Bonn, den 10.6.1940.
Liebfrauenweg

145

Herrn
Prof. Dr. Stengel
Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich erlaube mir, Ihnen beiliegend das gewünschte Gutachten
über Dr. Alois Wachtel zu übersenden.

Mit den besten Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin

Heil Hitler!

Ihr

Walter Wachtel